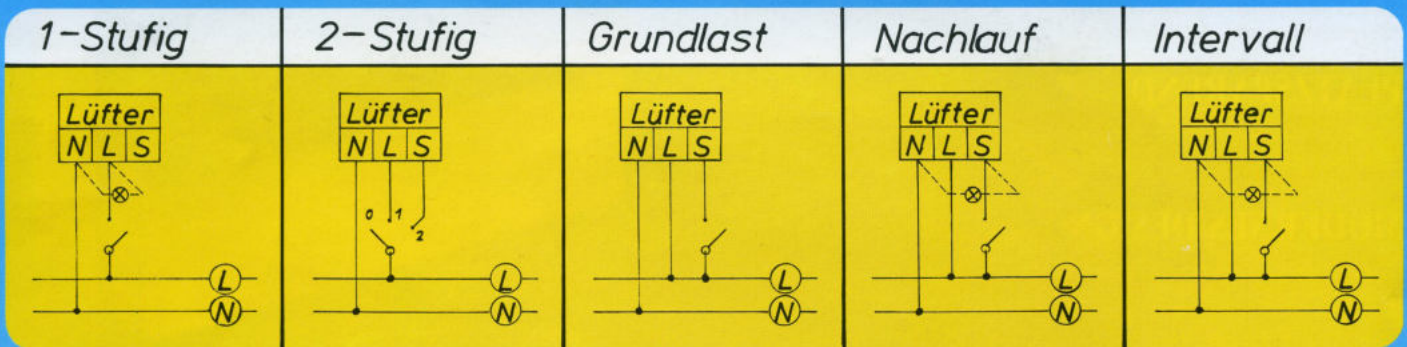
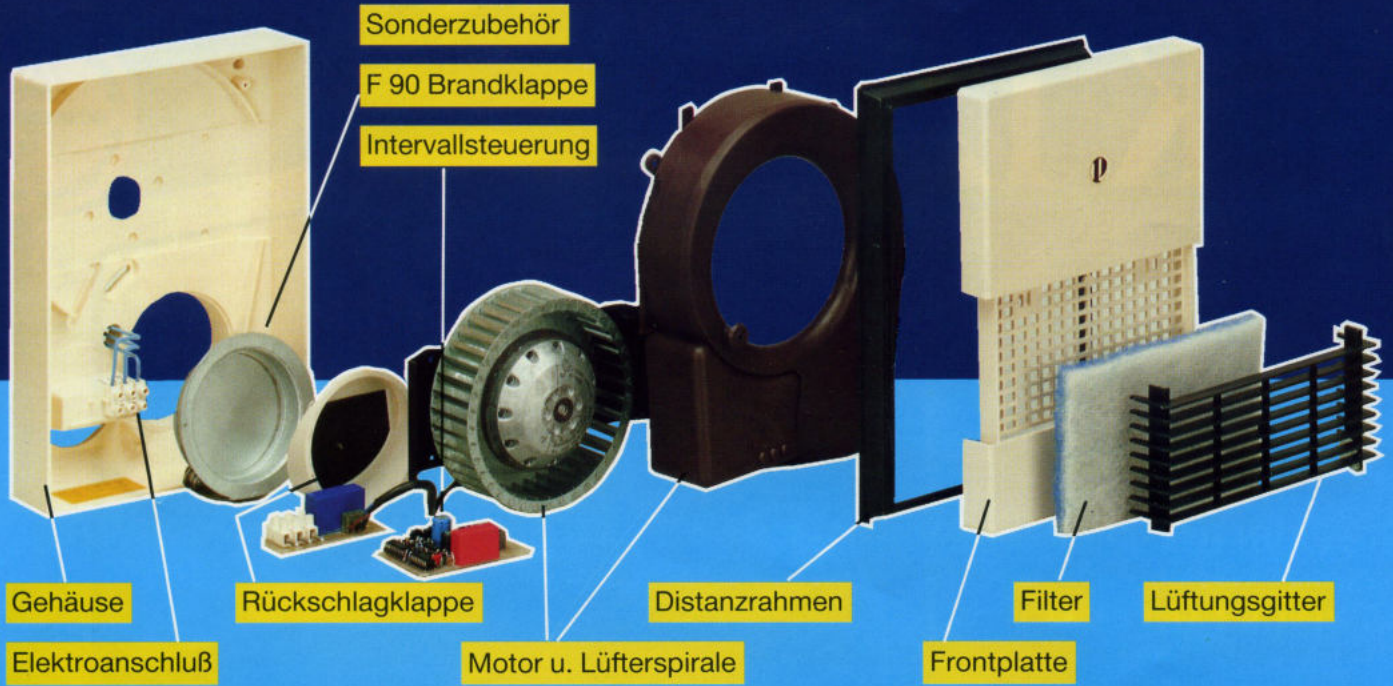


MINIMALER MONTAGEAUFWAND

durch rasches und unkompliziertes Zusammenfügen sämtlicher Teile mittels eines soliden Schnappverschlußsystems.



Schaltungen:

1-stufig

Licht und Lüfter werden durch Betätigung eines Schalters in Funktion gesetzt

2-stufig

Der Lüfter kann durch Betätigung eines 2-Stufenschalters zwei verschiedene Luftmengen fördern

Grundlast

Der Lüfter ist hierbei ständig mit einer niedrigen Luftmenge in Betrieb, bei Bedarf wird durch Betätigung des Schalters die Nennluftleistung erreicht.

Nachlauf

Bei Betätigung des Lichtschalters wird zuerst das Licht in Betrieb genommen, der Lüfter beginnt erst nach einer Mindesteinschaltzeit zu laufen. Nach dem Ausschalten des Lichtes läuft der Lüfter in Abhängigkeit der Einschalt-dauer nach.

Intervall

Licht und Ventilator werden durch Betätigung eines Schalters sofort in Betrieb genommen. Nach dem Ausschalten des Lichtes läuft der Lüfter eine

bestimmte Zeit nach. Das Intervallsteuergerät setzt den Lüfter automatisch in einer auf Sonderwunsch wählbaren Zeit (0,5 Stunde – 31,5 Stunden Takt) in Betrieb und läßt den Lüfter eine bestimmte Zeit laufen. Der erste Intervalltakt beginnt mit dem Anschließen des Gerätes an das Netz. Daraufhin läuft der Lüfter standardmäßig im 8-Stunden Takt ununterbrochen weiter. Soll der Intervalltakt zeitlich verschoben werden, ist zu Beginn des gewünschten Taktes der Stromkreis kurzzeitig zu unterbrechen.

Sämtliche Geräte sind schutzisoliert, d. h. es ist kein Schutzleiteranschluß notwendig. Sämtliche Schaltungen sind im Gerät integriert und können daher jederzeit bei entsprechender Verkabelung nachgerüstet werden. Die Geräte dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn der Versorgungsstromkreis allpolig mit Sicherungsautomaten und dgl. abgesichert ist.

Konstruktionsänderungen vorbehalten

Prüfzertifikate

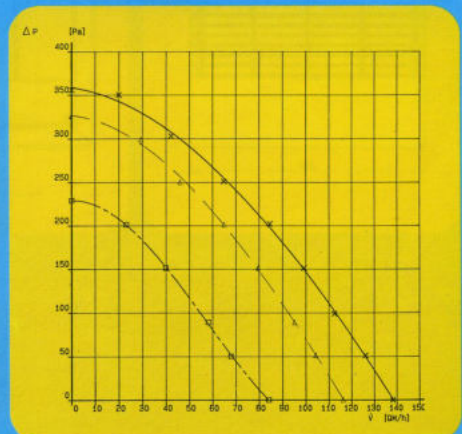
Elektro TGM

Leckvolumen

Brandschutz MA 39

Strömung MA 39

Schall MA 39



Austria – Exportprospekt